

Kreis Meppen  
Gemarkung Rutenbrock  
Flur 41w, 61w und 71w  
Umf. Maßstab 1:1.000

Der Landkarte Meppen zur Veranschaulichung unter  
der Aufsicht des Rates der Gemeinde  
Rutenbrock, den 19. 11. 1969

Antwortschreiben A Nr. 741/69

DIE PLANUNGSUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM  
INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND  
WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE  
STRASSEN, WEGE UND PLATZ VOLLSTÄNDIG  
NACH (STAND VOM 2. 6. 1969). SIE IST HIN-  
SICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN  
UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH  
EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER  
NEUZULEGENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN  
IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.



**AUFSTELLUNG**

GEMÄSS § 2 B BauG ABS. 1 VOM 23. 6. 1960  
IN DER SITZUNG DES RATES DER GEMEINDE  
RUTENBROCK, DEN 19. 11. 1969

BÜRGERMEISTER RUTENBROCK  
RATSHERR

**OFFENLEGUNG**

GEMÄSS § 2 B BauG ABS. 1 VOM 23. 6. 1960  
NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG  
BIS 2. 6. 1969 IN DER ZEIT VOM 2. 6. 1969  
RUTENBROCK, DEN 19. 11. 1969

BÜRGERMEISTER RUTENBROCK  
RATSHERR

**BESCHLUSSFASSUNG**

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN GEMÄSS § 12 B BauG  
VOM 23. 6. 1960 UND § 6 NDS. GEM. O. IN DER Z. Z.  
GELTENDES FASSUNG IN DER SITZUNG DES  
RATES DER GEMEINDE  
VOM 2. 6. 1969

RUTENBROCK, DEN 19. 11. 1969

**GEHEHMIGUNGSVERMERK**

DIE BEBAUUNGSPLANUNG IM GEM. § 11 DES  
BauG VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 841)  
AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG  
VOM 2. 6. 1969

2. 6. NOV. 1969  
GEMEINDEPRÄSIDENT

**BEKANNTMACHUNG**

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 B BauG  
AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG  
VOM 2. 6. 1969

RUTENBROCK, DEN 19. 11. 1969  
BÜRGERMEISTER RUTENBROCK  
RATSHERR

1. Die Bauleitplanung ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen. Sie ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen. Sie ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen.
2. Die Bauleitplanung ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen. Sie ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen. Sie ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen.
3. Die Bauleitplanung ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen. Sie ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen. Sie ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen.
4. Die Bauleitplanung ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen. Sie ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen. Sie ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen.
5. Die Bauleitplanung ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen. Sie ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen. Sie ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen.
6. Die Bauleitplanung ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen. Sie ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen. Sie ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen.
7. Die Bauleitplanung ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen. Sie ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen. Sie ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen.
8. Die Bauleitplanung ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen. Sie ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen. Sie ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen.
9. Die Bauleitplanung ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen. Sie ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen. Sie ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen.
10. Die Bauleitplanung ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen. Sie ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen. Sie ist als Bauleitplanung im Sinne von § 14 der Raumordnungsgesetz anzusehen.

- II. ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (ALS HÖCHSTGRENZE)  
GFZ-05 GESCHOSSFLÄCHENZAHLE  
OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG  
STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN  
BAULINIE  
BAUGRENZE  
STRASSEN- UND GEGENSTÄNDEN  
STRASSEN- UND GEGENSTÄNDEN  
ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE  
GRÜNFLÄCHEN  
MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDEN FLÄCHEN  
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG VON BAUGEBIETEN  
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES  
DES BEBAUUNGSPLANES  
SICHTBEREICHE

ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 100/69  
1. BEBAUUNGSPLANZEICHNUNG I. M. 1:1.000  
2. BEBAUUNGSPLANZEICHNUNG I. M. 1:1.000  
3. BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN  
4. SATZUNG ÜBER DIE GESTALTUNG

**BAULEITPLANUNG  
GEMEINDE RUTENBROCK, LK MEPPEN**

BEBAUUNGSPLAN  
RUTENBROCK-OST  
Maßstab 1:1.000  
Anlage Blatt Nr. 100/69  
Datum: AUGUST 1969

GESELLSCHAFT FÜR LANDESKULTUR GMBH BREMEN